

ABB erhält Aufträge über 60 Mio US-Dollar für Traktionsausrüstung von Stadler Rail-Zügen

ABB liefert Traktions- und Bordausrüstung für 76 Züge

Zürich, Schweiz, 25. April 2013 – ABB hat vom Schweizer Schienenfahrzeughersteller Stadler Rail Aufträge von über 60 Mio US-Dollar für die Lieferung von Traktions- und Bordnetzkomponenten erhalten. Die Aufträge wurden im ersten Quartal 2013 gebucht.

Die neuen Aufträge folgen früheren Bestellungen von Schienenfahrzeugherstellern, die ihre Flottenkapazitäten von Stadler-Fahrzeugen in Deutschland (Hessische Landbahn), Ungarn (MAV und GYSEV), Italien (Südtiroler Transportstrukturen), Norwegen (NSB) und in der Schweiz (Turbo) erweitern wollen.

Die Ausrüstung wird in über 70 elektrisch angetriebenen leichten Zügen eingebaut, den sogenannten „Flinken Leichten Innovativen Regional Triebzügen“ (FLIRT) sowie Gelenktriebwagen des Typs GTW und eignet sich sowohl für eine Netzspannung von 15 Kilovolt Wechselstrom (kVAC) als auch für die Spannung von 25 kVAC. Darüberhinaus werden sechs multifunktionale FLIRT-Elektrovollbahnen für den grenzüberschreitenden Verkehr mit dem Equipment ausgestattet.

„Diese Aufträge zeigen deutlich, wie erfolgreich und wettbewerbsfähig Züge von Stadler in Verbindung mit den hochwertigen Antriebssystemen von ABB sind und spiegeln eine stetige Nachfrage bezüglich der Modernisierung und dem Ausbau der europäischen Zugflotten wider.“ sagt Ulrich Spiesshofer, Leiter der ABB-Division Industrieautomation und Antriebe. „Dies bestätigt unsere Führungsposition als zuverlässiger, langfristiger Partner und Lieferant erster Wahl, wenn es um moderne und energieeffiziente Antriebslösungen geht.“

Die Aufträge zeigen die Weiterführung der höchst erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen ABB und Stadler Rail, die bereits 2002 begann. Seither hat Stadler Rail Antriebsausrüstung für mehr als 1.200 Züge der Typen FLIRT und GTW bei ABB bestellt.

Zum Lieferumfang von ABB gehören Traktionsumrichter mit integrierter Bordnetzversorgung sowie Aufdach-Traktionstransformatoren. ABB Traktionskomponenten wandeln die elektrische Energie der Oberleitungen in die richtige Spannung und Frequenz für den Antrieb der Zugmotoren und der Hilfseinrichtungen um; diese umfassen auch Beleuchtung, Heizung, Klimaanlage und automatische Türöffnung.

ABB fertigt seit langem zuverlässige, innovative und energieeffiziente Technologien für den Bahnbereich, wie zum Beispiel alle Arten von elektrischen Systemen und Komponenten, die in modernen Stadtbahnen, Zügen und Hochgeschwindigkeitszügen eingesetzt werden, sowohl für Schieneninfrastruktur als auch für Fahrzeuge. Auf Basis ihres weitreichenden Bestands weltweit installierter Anlagen, bietet ABB Life-Cycle-Services, inklusive Wartung und Nachrüstung.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 145.000 Mitarbeitende, davon rund 6.800 in der Schweiz.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi

(Zürich, Schweiz)

Tel: +41 43 317 6568

media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>